

Spende für „Ärzte ohne Grenzen“

Die 51. Kammerversammlung hat am 8. November 2014 in Dresden beschlossen, die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ bei der Bekämpfung des Ebola-Virus mit 150.000 EUR zu unterstützen. Die Mittel dafür werden aus dem Fonds „Sächsische Ärztehilfe“ entnommen. Die Spendenübergabe erfolgte am 11. Dezember 2014 in Berlin.

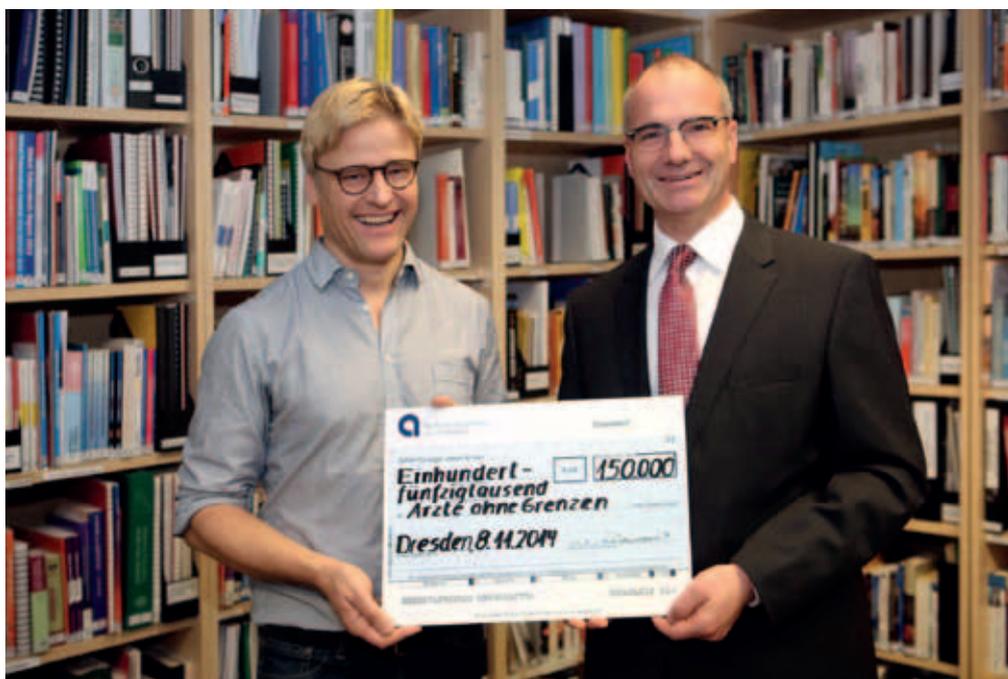
„Mit dem Geld möchten wir die wichtige Arbeit von Ärzten ohne Grenzen zur Eindämmung der Epidemie und die Hilfe vor Ort unterstützen“, so der Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer, Erik Bodendieck, bei der Spendenübergabe.

„Das Jahr 2014 war ein außergewöhnliches Jahr mit dramatischen humanitären Krisen. Wir haben daraufhin unsere Hilfe noch einmal deutlich ausgebaut. Das ist nur

durch großzügige Spenden wie Ihre möglich“, sagt Dr. med. Tankred Stöbe, Vorstandsvorsitzender von „Ärzte ohne Grenzen“ in Deutschland.

Die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ hilft seit März 2014 bei der Bekämpfung der Ebola-Epidemie in Westafrika. Sie betreibt derzeit sechs Ebola-Behandlungszentren mit insgesamt knapp 600 Betten in Guinea, Liberia und Sierra Leone. 270 internationale und rund 3.000 nationale Mitarbeiter sind im Einsatz. Ärzte ohne Grenzen hat zudem unterstützend in Nigeria und im Senegal gearbeitet. Darüber hinaus hilft die Organisation in der Demokratischen Republik Kongo bei der Eindämmung eines zweiten, separaten Ebola-Ausbruchs und unterstützt die Behörden in Uganda, wo das Marburg-Fieber ausgebrochen ist. Die WHO spricht aktuell von 6.000 Toten durch Ebola.

Seit 2001 arbeiten 29 Ärzte aus Sachsen für diese Organisation. Sie waren insgesamt 73-mal im Einsatz. Allein 2014 waren neun sächsische Ärzte bei 14 Einsätzen dabei. Fünf Ärzte sind es aktuell.



Dr. med. Tankred Stöbe, Vorstandsvorsitzender von Ärzten ohne Grenzen in Deutschland, und Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer (r.)

© Kathleen Friedrich

Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wahl zur Kammerversammlung
2015 - 2019



Jetzt kandidieren und bis zum
6. Februar 2015
Wahlvorschläge einreichen!
www.slaek.de/kammewahl2015

